

[37657]

Dem verehrl. Sortimentbuchhandel erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß vom 1. Oktober d. J. an der buchhändlerische Vertrieb der bisher im Verlage von M. Babenzien*) in Rathenow erschienenen Zeitschrift:

Internationale Revue

über die

gesamten Armeen und Flotten.

Herausgegeben und redigirt

von

Ferd. von Wikeleben-Wendelstein

an uns übergeben wird.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen und uns die Kontinuationsbestellungen auf den neuen 12. Jahrgang umgehend einzusenden, damit in der Expedition keinerlei Störung entsteht.

Dresden, den 16. September 1893.

Frieße & von Puttkamer.

*) Wird bestätigt.

Max Babenzien.

[37305]

Agram, 15. September 1893.

P. T.

Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir hiemit die ergebene Anzeige zu erstatten, dass ich am hiesigen Platze am 1. September d. J. unter der Firma

F. Ludwig

eine

Buch- & Musikalienhandlung

eröffnete.

Gestützt auf meine 25jährige Thätigkeit im Buchhandel und die geschäftlichen Erfahrungen, die ich mir während dieser Zeit in den geachteten Firmen der Herren *Fr. Karafiat* in Brünn, *Carl Sartori*, *Mans'sche* k. u. k. Hofverlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, *Fr. Suppan's* k. Univers.-Buchhandlung, *Mučnjak & Senfleben*, *Buchhandlung der Actien-Buchdruckerei* in Agram erwarb, hoffe ich meinem Unternehmen einen günstigen Erfolg und durch pünktlichste Erledigung der eingegangenen Verpflichtungen einen angenehmen und lohnenden Verkehr zu sichern.

Ich richte deshalb an die geehrten Herren Verleger die ergebene Bitte, durch gütige Eröffnung von *Conti* mein junges Unternehmen zu unterstützen. Die Herren *L. Staackmann* in Leipzig und *Spielhagen & Schurich* in Wien hatten die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen, dieselben werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mich noch dem freundlichen Wohlwollen des geschätzten Buchhandels empfehlend, bitte ich um Zusendung von Cirkularen, Katalogen und Prospekten etc.

Hochachtungsvoll

F. Ludwig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[37607] Die k. t. u. t. Statthalterei erteilte mir eine Konzession zur Eröffnung einer

Antiquar-Buchhandlung in Krakau.

Ersuche daher sämtliche Antiquar-Buchhandlungen, die mit mir in Geschäftsverbindung kommen wollen, ihre Kataloge samt Bezugsbedingungen an meine Adresse zukommen zu lassen.

Moriz Profesch,

Antiquar-Buchhandlung, in Krakau (Galizien), Schusterstraße Nr. 17.

Verkaufsanträge.

[35967] In einer bevorzugten Stadt der Provinz Hessen-Nassau, mit lebhaftem Fremdenverkehr, ist eine alte, hochangesehene Buchhandlung mit feinsten treuer Kundschaft, zahlreichen und wertvollen Kontinuationen, festen Lieferungen an öffentl. und Privatanstalten, gut frequentierter Leihbibliothek und Journalzirkel mit ca. 180 Abonnenten wegen Krankheit des Besitzers schnellstens zu verkaufen. — Das Geschäft machte einen durchschnittlichen Umsatz von ca. 60000 M p. a. mit ca. 6400 M Reinertrag. Der Nettowert des festen Lagers beziffert sich auf 28—30000 M. Kaufpreis 42000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[37603]

In Hamburg

ist sofort billig zu verkaufen eine H. Buchbinderei enth: 1 Schneidemaschine, 1 Balance-Druckpresse u. d. übrige kompl. Inventar, wegen vorgerückten Alters des Besitzers. Näheres durch:

Karl Hartmann, Buchh.
in Hamburg-St. Pauli.

[37364] Ein bestrenommiertes, seit 30 Jahren bestehendes

Kunstgeschäft

in sehr verkehrsreicher Stadt Süddeutschlands, verbunden mit einem bedeutenden Kunstverlag, ist infolge eingetretener Verhältnisse aus freier Hand zu verkaufen. Ernsthafte Reflektenten, welche über ein Barkapital von 2—300 000 M verfügen, belieben ihre Anfragen unter S. 905 an **Rudolf Mosse** in München zu adressieren.

[37486] Alters halber beabsichtige ich meine Buchhandlung für 8000 M gegen Barzahlung zu verkaufen. Angebote an **Eduard Helne** in Dessau.

[37312] Fünf einzelne Kunstblätter (10 facher Farbendruck, Imp.) für Kolportage und Reisegeschäft, ohne Konkurrenz, ca. 13 500 div. Blatt, Ord.-Wert ca. 22 000 M, für 1200 M bar zu verkaufen. Proben gratis franko. Direkte Angebote unter **J. W. # 37312** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37160] Eine alte Buch- u. Kunsthandlung in einer Handelsstadt Norddeutschlands ist sofort anderer Unternehmungen wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz pro Jahr 31 000 M, Reingewinn ca. 6000 M.

Angebote unter **K. F. 60** durch Herrn **R. F. Kochler** in Leipzig erbeten.

[37019] Für preuß. Verleger vollständ. histor. Werke. — Wegen Aufgabe d. Verlagsbranche sind die Bestände einiger eleg. ausgestatteten abzahlfähigen Werke, z. Tl. illustriert u. in mehrfachen Aufl. erschienen, für 1300 M zu verkaufen. Das eine der Bücher ist noch nicht ausgegeben, die honorarfreien Bestände desselben decken allein schon reichlich obigen Betrag u. sind neue Auflagen mit aller Bestimmtheit zu erwarten. Anerbieten erschl. Refl. unter **M. # 37019** durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

[37726] E. j. Mann (33 Jahre) sucht e. Buchhandlung in e. H. Stadt Mitteldeutschlands gegen Barzahlg. zu kaufen. Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Angeb. u. O. S. # 37726 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[12917] Ich suche eine gediegene und rentable Fach-Zeitung, auch wissenschaftliche Monatschrift, und erbitte Angebote.
Leipzig. **Franz Wagner.**

Teilhabergesuche.

[37318] **Teilhaber-Gesuch.**

Für eine Buch- und Kunsthandlung der deutschen Schweiz wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 5000—10000 M gesucht. Angebote unter **N. 520** durch **Haasenstein & Vogler A.-G.** in Leipzig.

[36556] Ein rentables, wohl angesehenes Antiquariat in einer grösseren, gesunden u. angesehenen Handels- und Universitätsstadt Norddeutschlands m. regem Fremdenverkehr bietet e. tüchtigen Antiquar mit successiver Einlage von 25—30 Mille erfolgreiche Teilhaberschaft. Suchender, verträgl. Charakter, Christ, ist wohl-erfahrene Arbeitskraft, welcher an der Seite eines gleichen Kollegen beste Resultate gewärtigt.

Angebote mit näheren Angaben unter # 36556 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erfahren strengste Diskretion.